

Carnevals-Club-Rendsburg e.V. 1976

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. &
Bund Deutscher Karneval e.V.



EIDERNARR

INFO-SCHRIFT DES CCR

Ausgabe 19 - 39. Session - 2014/2015
Rendsburg aufgepasst! Der EIDERNARR ist wieder da

CCR - Marsch

Ref. Bei'm CCR mein Schatz
da ist der schönste Platz
da darfst auch Du ein Narr mal sein
darfst küssen bei'm Chiantiwein
bis daß der Tag beginnt.
Dann weißt Du, dann weißt Du
wie schön die Stunden sind
bei'm CCR in Rendsburg,
HELAU mein schönes Kind.

Immer wieder, immer wieder Fernseh'n
TV zu jeder Stund´.
Ab und zu mag mancher das ja gern seh'n
doch heute geht ein heißer Tipp von Mund zu
Mund.

Refrain

Karneval in Rio, das ist Spitze,
Karneval in Köln und Mainz am Rhein.
Doch bei uns gibt's auch die Narrenmütze
d'rum kommt zu uns und stimmt mit ein.

Refrain

Text & Musik:

Inhaltsverzeichnis

CCR - Marsch	2
Inhaltsverzeichnis	3 - 4
Grußwort des Präsidenten	5 - 7
Das Präsidium	8
Bericht des Präsidenten zur Jahreshauptversammlung 2014	9 - 15
Bingo	16
Neuer Eidernarr beim CCR	17
CCR-Kalender	18 - 23
Der CCR hat wieder eine Jugendgarde	24 - 26
Neue Jugendgarde und noch mehr	26
Sessionseröffnung 2013	27 - 29
Sessionseröffnung 2013 – Nicht zu vergessen mit dem Vergessen	30 - 31
Brechend volles Haus, technische Probleme und die wahrscheinlich größte Umkleide der Welt: Prunk- & Kostümsitzung und KiFaFe	32 - 35
Dicke Luft ohne Bohnensuppe	36 - 37
CCR-Termine Session 2014/2015	39
Narrenfahrplan der CCR Session	40 - 41
Sonstige Termine / Vorhaben	42
Grußwort Prinzessin Christa I.	43
Es läuteten die Glocken	44
Vom CCR-Virus befallen	45 - 46
Neuer Sponsor beim CCR	47 - 49
Aschermittwoch 2013	51 - 59

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft	60 - 61
Ausflug mit der Jugend nach Trappenkamp (Agent Aly 006¾: In geheimer Mission)	62 - 63
Rendsburger Herbst 2013	64 - 69
Übergabe CCR-Pokal	70 - 71
Bildersammlung	72
Nachruf	73
Impressum	74
Veränderungen im Präsidium des CCR	75 - 76
Aufnahmeantrag	77
Noch Fragen offen?	Heftrücken

Grußwort des Präsidenten



Präsident Dieter Riemenschneider

Liebe Freunde des CCR, liebe Mitglieder, liebe Karnevalisten,

ein erfolgreiche Session geht zu Ende. Wir haben viel geschafft im letzten Jahr. Der Neuaufbau unserer mittlerweile wieder 3 Garden, Mini, Jugend

und Aktive mit insgesamt jetzt 15 Jugendlichen verdanken wir dem dauerhaften Engagement unserer beiden Trainerinnen und den Jugendlichen selbst, die auch Freundinnen mitgezogen haben. Aus dem Wunsch 2er Gardemädchen vielleicht als Tanzmariechen aufzutreten verdanken wir jetzt ein im Norddeutschen Karneval selten auftretendes Doppelmariechen. Und als wir wenige Tage vor dem Umzug im Februar erfuhren, dass der bisherige Umzugswagen uns nicht mehr zur Verfügung steht, fanden wir im „Hohner Gerüstbau“ mit der Familie Dohlich einen neuen dauerhaften Sponsor.

Zu unserer 38. Prunk- und Kostümsitzung konnte ich den neuen Sitzungspräsidenten des CCR, Marcel Spitz, in sein Amt einfüh-

ren und in der kommenden Session vieles ruhiger angehen lassen.

Unser Prinzenpaar, Prinz Henry II. mit Prinzessin Regina II., begleiteten uns während der ganzen Session unermüdlich zu unseren Freunden in Nah und Fern, und überall konnten wir eine Garde mitnehmen. Der CCR bot wieder ein vollständiges Bild auf allen Bühnen. Auch unser „Traumtrio“ und der „Sauhaufen“ hatten viele Auftritte. So bleibt mir heute nur noch, allen Aktiven für eine schöne 38. Session 2013/2014 zu danken.

Auch in der karnevalslosen Zeit waren wir nicht untätig. Wir veranstalteten im Frühjahr und Herbst Bingo-Abende und trafen uns regelmäßig zu Aktiventreffen. Der 40. Rendsburger Herbst wurde ein voller Erfolg, bescherte uns aber auch viel Arbeit. Mit der Jugend machten wir auch in diesem Jahr wieder einen Ausflug in den Wildpark Trappenkamp und hatten viel Spaß dabei. Für den neuen Umzugswagen bauen wir zur Zeit einen neuen Aufbau. Auf der Jahreshauptversammlung wurden 2 neue, junge Mitglieder in das Präsidium gewählt.

Heute verabschiedeten wir unser Prinzenpaar das uns 2 Sessionen lang in Stadt und Land gut repräsentiert hat. Liebe Regina Fidler und lieber Henry (Hinrich) Reimann vielen Dank dafür – natürlich auch an Eure Ehepartner, die immer mit dabei waren.

Am 22.11.2014 beginnt die 39. Session des

CCR und wir feiern an einem neuen Ort. Das Schützenheim ist uns zu klein geworden und so bot sich die Kantine der Deula an. Ausreichend Platz für unsere Gäste und die Aktiven auf der Bühne ist vorhanden.

Als ich dieses Vorwort schrieb, wusste ich noch nicht, ob auch in der 39. Session ein Prinzenpaar den CCR repräsentieren wird. Vielleicht finden wir es in den letzten Wochen noch. Was wir jedoch wieder präsentieren können ist ein Nachfolger für den vor 2 Jahren ausgeschiedenen Eidernarren. Ein neues Mitglied, in der Jugendarbeit geschult und ganz unerschrocken, Marco Rohwer.

Ich wünsche allen Karnevalisten eine erfolgreiche Session 2014/2015.

Rendsburg Helau!

J. Reumfuer.

DiRi

Das Präsidium



Präsident:

Dieter Riemenschneider



1. Vizepräsident & Schriftführer

Marcel Spitz



2. Vizepräsident

Marco Reimers



Schatzmeister:

Gerhard Fisler



Festausschussvorsitzende:

Svenja Spitz

Bericht des Präsidenten zur Jahreshauptversammlung 2014

Liebe Mitglieder,

wieder einmal ist ein Jahr wie im Flug vergangen. Einige Neuerungen hat es gegeben und wir haben das Image des CCR weiter verbessert.

Allgemeines

Die Mitgliederzahl hat sich seit der letzten JHV kaum verändert. Daher muss unbedingt weiterhin aktive Mitgliederwerbung betrieben werden.

Das Präsidium traf sich in unregelmäßiger Folge zu einigen Sitzungen. Es gab regelmäßig an jedem 2. Mittwoch des Monats Aktivenversammlungen in Form eines Stammtisches. Die Beteiligung von Seiten des Elferats und der Festausschussmitglieder ist gut.

Finanzen:

Über die finanzielle Situation des CCR wird unser Schatzmeister Gerhard Fisler einen Bericht abgeben.

Gruppen:

Der CCR-Sauhaufen hat weitere Mitglieder geworben und sich etwas verjüngt. Ein neuer Tanz wurde einstudiert und zur Sessionseröffnung vorgestellt. Für 2014 ist ein neuer Tanz in Arbeit der mehr auf die jüngeren Mitglieder zugeschnitten ist.

Die aktive CCR-Jugend hat weitere Mitglieder und eine zweite Trainerin bekommen. Die Zappelmäuse und die Jugendgarde haben in der letzten Session



Empfang beim Bürgermeister am Aschermittwoch

tolle Auftritte abgeliefert. Die Jugendgarde ist in der Session zu verschiedenen Vereinen mitgefahren und hat sich dort gut „verkauft“. Dank unserer Traineerinnen ist die Leis-

tung überdurchschnittlich. Nach der Session sind noch einige Jugendliche dazugekommen. Aus den Reihen der Jugendgarde hat sich ein „Doppelmariéchen“ gebildet. Der Zusammenhalt in der Garde ist sehr gut. Danke an Svenja und Aly sowie an Julia Siegel, die weiterhin unser Mariéchen Liberty trainiert.

Unser CCR-Traumpaar wurde zum CCR-Traumtrio und bot einen „feuchten“ Auftritt. Danke an Henry. Gerhard, Ernst und Eva.

Rendsburger Herbst 2013:

Das Musikprogramm beim CCR wurde wieder geboten. Am Freitag und Sonnabend spielten Lights of Gomorrah, Diebesgut und Trinitus. Am Sonntag waren wieder die Nordstimmen auf unserer Bühne. Wir haben mit einer abenteuerlichen Konstruktion unsere Bühne komplett „überdacht“ und wetterfester gemacht. Es hat glücklicherweise alles gehalten und sogar einen Sturm überstanden.

Wir konnten unsere Bühne am Sonnabend und Sonntag noch stärker besetzen. Das „orientalische Tanzstudio Helena“ aus Fockbek. der Carneval-Club Stadtgarde NMS, Ari's Budo-Sport, die KG Wittorf. die Mei-

mersdorfer Narren und das Musikkorps Rendsburg waren mit dabei. Neu war der Auftritt des „TaBa con fuoco“ Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich Osterrönfeld.

Insgesamt war es ein erfolgreicher Herbst 2013. Leider ist die Personaldecke sehr dünn und wir wären über mehr Helfer dankbar. Bitte einfach bei uns melden.

Session 2013/2014

Unser Prinzenpaar der Session 2012/2013 Prinz Henry I. und Prinzessin Regina I. wurden für eine weitere Session proklamiert, vor einer neuen Rekordkulisse im Hotel Schützenheim am Kanal. Ein Jugendprinzenpaar oder Jugendprinz bzw. Jugendprinzessin konnte leider nicht gefunden werden.

Die Session stand unter dem Motto: „Es wird gesungen – getanzt – gelacht, der CCR hat Spaß gebracht!“ Wir besuchten viele unserer befreundeten Vereine und hatten auf unseren Veranstaltungen guten Zuspruch. Unsere großen und kleinen Gruppen zeigten die neu einstudierten Tänze. Es geht weiter aufwärts. Die Prunksitzung war wieder einmal sehr gut besucht. Leider konnte ich nicht alle Wünsche von befreundeten Vereinen berücksichtigen. Über eine Verlegung in den Bürgersaal muss ernsthaft nachgedacht werden. Leider war die Ki-Fa-Fe wieder schlecht besucht.

Für unseren Umzug konnten wir einen neuen Sponsor gewinnen, den „Hohner Gerüstbau“ der uns für Rendsburg und Marne einen LKW zur Verfügung gestellt hat. Uns wurde eine weitere Zusammenarbeit für die Zukunft versprochen.

Einen umfangreichen Bericht habe ich bereits am Aschermittwoch gegeben. Wer diesen haben möchte, meldet sich bitte bei mir mit Angabe der E-Mail-Adresse.

Andere Aktivitäten:

Am 08.09.2013 fuhren wir wieder mit unserer Jugend in den Erlebnispark Trappenkamp. Es wurde ein interessanter und vergnüglicher Tag mit Besichtigungen, Planwagenfahrt, Grillen und Spielen. Die Beteiligung war größer als im Vorjahr.

Wir veranstalteten wieder einen Adventsnachmittag mit unseren Kindern und Kindern aus Rendsburg. Der Andrang war groß und jedes Kind erhielt vom „Weihnachtsmann“ Lothar eine große Tüte.



Mitglieder vom Sauhaufen machen faxen
beim Besuch der Neuen Heimat

Natürlich durften auch die traditionellen Bingo-Abende im Frühjahr und Herbst nicht fehlen. Wir hatten einige Mitglieder des Schützenvereins Rendsburg und Freunde von Mitgliedern als Gäste. Wir werden weiterhin Bingo-Abende für unsere Mitglieder und Freunde anbieten.

Auf Wunsch waren wir auch wieder beim „Tag der offenen Tür“

in der „Seniorenwohnanlage Neue Heimat“ mit dabei. Beim Pokalschießen des Schützenvereins beteiligten wir uns wieder. Leider schnitten wir nicht so gut ab wie im Vorjahr.

Unsere Kegelgruppe trifft sich regelmäßig alle 4 Wochen in Alt-Duvenstedt.

Zum Arbeiten trafen wir uns mehrfach in Lehmbeck um unser Lager aufzuräumen und Dekoteile zu reparieren.

Ausblick:

Gegen Ende der Session traten große Meinungsverschiedenheiten zwischen den jüngeren und älteren Aktiven auf. Wir haben versucht, sie auf einem Treffen am 15. März beizulegen. Leider sind die Unstimmigkeiten auch weiterhin nicht ganz beigelegt, es scheint mir eine Art „Waffenstillstand“ zu herrschen. Dabei sollten wir doch alle über jede Initiative und Anregung froh sein, ganz besonders wenn sie von jungen engagierten Mitgliedern stammen. Das ist die Zukunft des CCR, die das Überleben des Clubs für die nächsten Jahre sichern soll. Ich hoffe, dass wir das in naher Zukunft wieder hinbekommen. Das sogenannte Generationsproblem sollte nicht Anlass für Stress im Umgang miteinander sein. Manchmal hilft einfach nur reden, miteinander, nicht übereinander.

In der „Deutschen Fastnacht“ fand ich einen Spruch der hier passt: „Sind wir auch nicht unter einen Hut zu bringen, unter eine Kappe gehören wir alle!“

Svenja und Aly werden im Juni den Jugendleiter-schein machen. Den 1. Teil haben sie schon erfolgreich absolviert. Damit ist sichergestellt, dass unsere Jugendlichen auch optimal betreut werden können.

Das Präsidium hat beschlossen, für die CCR-Weihnachtsfeier und die Ki-Fa-Fe eine intensivere Werbung zu betreiben.

Die Mehrheit des Präsidiums ist der Meinung, den CCR-Pokal zukünftig nicht mehr zu vergeben. Er hat bei einigen Mitgliedern in den letzten Jahren an Akzeptanz verloren.

Ebenso wurde von der Mehrheit des Präsidiums beschlossen, die Prunksitzung und die Ki-Fa-Fe im



Am Aschermittwoch wird abgerechnet

nächsten Jahr im kleinen Saal zu belassen. Sollte der Besucheransturm auch in der nächsten Session den kleinen Saal zum Bersten bringen, wird das Präsidium den Umzug in den Bürgersaal befürworten. Dazu ist von mehreren Mitgliedern ein Antrag eingegangen über den wir später diskutieren werden.

In diesem Sommer müssen wir den Aufbau für unser Umzugsfahrzeug erneuern. Einige von uns werden über das Aussehen – Favorit ist eine Burg – und die Konstruktion nachdenken und dann kann es an die

Arbeit gehen. Wir wollen aus Kostengründen viel Material der alten Konstruktion verwenden.

Das Präsidium und ich bedanken uns ganz herzlich bei unseren Tollitäten für eine tolle Session und den vielen Helfern für ihre geleistete Arbeit. Ich bedanke mich bei den Präsidiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Jahr haben wir wieder einige Posten im Präsidium zu besetzen. Ich hoffe, dass wir alle Posten besetzen können.

Heute läuft meine Amtszeit als Präsident ab. Ich bedanke mich bei Euch allen für die Unterstützung und Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.



Dieter Riemenschneider, Präsident CCR

DiRi

B I N G O

Auch in diesem Jahr haben wir wieder unsere Bingo-Abende bei unseren Freunden vom Schützenverein Rendsburg durchgeführt. Es gab wieder tolle Fleisch- und Sachpreise zu gewinnen. Die ersten Runden starteten pünktlich um 20Uhr und viele konnten sich am Ende über praktische oder leckere Gewinne freuen. Gespielt wurden 5-6 Runden und in den Pausen haben wir Musik aus der Konserve geboten. Nebenbei



Beim Bingo gab es auch Zeit für Erfrischung

wurden noch dazu die aktuellen Fußballergebnisse durchgegeben. Die wurden je nach Vorliebe mit mehr oder weniger Begeisterung aufgenommen. Für die

Schützen und für

uns steht aber weiterhin fest: Das sollten nicht die letzten Veranstaltungen dieser Art gewesen sein.

Maßp

Neuer Eidernarr beim CCR

Nach dem Umzug unseres 1. Eidernarren Norman nach Lübeck, war dieser Posten vakant. Die Suche nach einem Nachfolger erwies sich als schwierig bis wir jetzt auf **Marco Rohwer** trafen. Marco ist Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik und in der Nortorfer Kirchengemeinde in der Jugend aktiv.

Marco kam über seinen Sport – Jiu Jitsu – und unser Mitglied Marco Reimers zu uns. Beim Rendsburger Herbst 2013 und auf der Prunksitzung 2014 war er als Zuschauer bei uns und es gefiel ihm wohl recht gut. Auf die Frage von Marco Reimers nach Hilfe beim letzten Rendsburger Herbst war Marco sofort bereit, zu helfen. So ergab sich manches Gespräch mit ihm und er verabschiedete sich am Sonntag mit der Option demnächst wohl dem CCR beizutreten.

Und so ist es dann auch gekommen. Seit dem 1.9.2014 ist Marco Mitglied des CCR, kommt regelmäßig zu unseren Aktivenversammlungen und nimmt auch an allen anderen Aktivitäten teil.

Auf er Aktivenversammlung im Oktober 2014 fragten wir ihn, ob er sich vorstellen könnte, beim Kinderfasching den Eidernarren zu spielen, und ob er sich das auch für andere Veranstaltungen vorstellen könnte. Er konnte und nun hat der CCR wieder jemanden für die Traditionsfigur des Eidernarr.

Di Ri

CCR-Kalender

NOVEMBER 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		Jugend Tanztraining	Sankanten Training		1	2
3 Festaus- schuss- sitzung	4	5	6	7	8	9
10	11 CCR Kegel	12 CCR Aktiven- treffen	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22 CCR Sessions- eröffnung	23
24	25	26 CCR Präsidiums- sitzung	27	28	29	30

DEZEMBER 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1 Festaus- schuss- sitzung	2	Jugend Tanztraining	Sankanten Training	5	6 CCR Weihnachts- feier	7
8	9 CCR Weihnachts- kegel	10 CCR Aktiven- treffen	11	12	13	14
15	16 "	17	18	19	20	21
22	23	24 CCR Präsidiums- sitzung	25	26	27	28
29	30	31				

CCR-Kalender

JANUAR 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		Legion Tanztraining	Sachse Training	2	3	4
5 Festaus- scheidungssitzung	6 CCR Kegeln	7	8	9	10	11
12	13	14 CCR Aktivier- treffen	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28 CCR Präsidiums- sitzung	29	30	31	

FEBRUAR 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		Legion Tanztraining	Sachse Training			1
2 Festaus- scheidungssitzung	3 CCR Kegeln	4	5	6	7	8
9	10	11 CCR Aktivier- treffen	12	13	14	15 CCR Rathaus- sturm & Straßenanzug
16 Rosenmontag	17	18 CCR Kassenrückgabe & Fischessen	19	20	21	22
23	24	25 CCR Präsidiums- sitzung	26	27	28	

CCR-Kalender

März 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		Legend Tanstraining	Sankofa Training			1
2 Festaus- sitzung	3 CCR Regeln	4	5	6	7	8
9	10	11 CCR Aktiven- treffen	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25 CCR Präsidiums- itzung	26	27	28	29
30	31 CCR Regeln					

April 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		Legend Tanstraining	Sankofa Training			
		1	2	3	4	5
6 Festaus- sitzung	7	8 CCR Aktiven- treffen	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22 CCR Präsidiums- itzung	23	24	25	26
27	28 CCR Regeln	29	30			

CCR-Kalender

Mai 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		Morgend Fahrttraining	Sachken Training	1	2	3
4 Festaus- scheidung	5	6	7	8	9	10
11	12	13 CCR Aktiven- treffen	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26 CCR Kegeln	27 CCR Präsidiums- sitzung	28	29	30	31

Juni 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1 Festaus- scheidung	2	Morgend Fahrttraining	Sachken Training	5	6	7
8	9	10 CCR Aktiven- treffen	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23 CCR Kegeln	24 CCR Präsidiums- sitzung	25	26	27	28
29	30					

CCR-Kalender

Jul 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		Jugend Tanstraining	Sanktufen Training			
		1	2	3	4	5
6 Festaus- scheidung	7	8 CCR Aktiven- treffen	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21 CCR Kegeln	22 CCR Präsidium- sitzung	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

August 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		Jugend Tanstraining	Sanktufen Training			
					1	2
3 Festaus- scheidung	4	5	6	7	8	9
10	11	12 CCR Aktiven- treffen	13	14	15	16
17	18 CCR Kegeln	19	20	21	22	23
24	25	26 CCR Präsidium- sitzung	27	28	29	30
31						

Rendsburger Herbst

CCR-Kalender

SEPTEMBER 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7 Festan- schoas- sitzung	8	9 CCR Aktiven- treffen	10	11	12	13
14	15 CCR Kegeln	16	17	18	19	20
21	22	23 CCR Präsidiums- sitzung	24	25	26	27
28	29	30				

OKTOBER 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5 Festan- schoas- sitzung	6	7	8	9	10	11
12	13 CCR Kegeln	14 CCR Aktiven- treffen	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28 CCR Präsidiums- sitzung	29	30	31	

Der CCR hat wieder eine Jugendgarde

Nach der Auflösung des "Nortorfer Karnevalsvereins de fidelen Nordörper" bemühte sich der CCR um die "arbeitslosen" Gardetänzerinnen, leider ohne den gewünschten Erfolg. Durch Zufall meldeten sich in diesem Sommer drei dieser ehemaligen Gardemitglieder bei uns und wir haben natürlich zugegriffen. Der Kontakt zur ehemaligen Trainerin war auch schnell zustande gekommen und so konnten wir mit dem Aufbautraining einer Jugendgarde beginnen. Aus unseren eigenen Reihen zeigten sich auch noch drei junge Damen geeignet und die CCR-Jugendgarde war gegründet. Ich danke dem Trainergespann Alexandra Sutter und Svenja Spitz sowie den Tänzerinnen Liberty Spitz, Amelie Schiring, Zoe Klein, Laura Hosiev, Danielle Arndt und Sophie Reimers für die intensive Trainingsarbeit. So konnten wir schon beim Rendsburger Herbst einen Vorgeschmack auf den neuen Gardetanz haben. Inzwischen sind auch neue Kostüme angeschafft worden und die Gruppe ordentlich ausgestattet. Ich konnte mich auch zwischenzeitlich davon überzeugen, dass wir zur Sessionseröffnung einen tollen neuen Tanz sehen werden. So kann ich diese Garde getrost zum 1. Auftritt zu der Meimersdorfer KG schicken.

Wer also Lust zum Tanzen in unserer Garde hat meldet sich gerne bei einer unserer Trainerinnen - per E.-Mail trainerin@carneval-rendsburg.de - oder per Te-



GETRÄNKE
BLOHM
Getränkesservice

Schulstraße 6
24783 Osterrönfeld

Tel.: 04331 / 4 28 76

Handy: 0176/80 25 68 08

Montag - Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12 Uhr

- Bierwagen
- Kühlanhänger
- Bierzeltgarnituren
- Zapfanlagen
- Lieferservice

Getränkesservice, Bierwagen, Kühlanhänger, Bierzeltgarnituren,
Zapfanlagen, Lieferservice

lefon (siehe Heftrücken).

Ich freue mich auf eine lange gute Zusammenarbeit mit Euch - Euer Präsi DiRi

DiRi

Neue Jugendgarde und noch mehr

Als unser Präsident Dieter Riemenschneider den vorherigen Artikel wenige Tage vor unserer Sessionseröffnung 2013 geschrieben hatte, war für eine Veröffentlichung im *EIDERNARR* #18 die Zeit zu kurz. Ist ja auch nicht schlimm, so hat man ja schon mal was für die nächste Ausgabe. Was wir alle ja gehofft haben, zeichnete sich dann während der Session bereits ab und die ersten Wochen und Monate nach Aschermittwoch wurde es gewiss. Aus der Session mit neun Tänzerinnen & Tänzern rausgekommen konnten unsere beiden Trainerinnen Anfang Juli schon mit 19 Jugendlichen arbeiten im Alter von 6—17 Jahren. Voller Stolz freuen wir uns auf nun über insgesamt 5 verschiedene Auftritte unserer Jugend: Aktivengarde, Jugendgarde, Minigarde, Doppelmariachen und Tanzmariachen. Vielen Dank auch an Aly und Svenja, die das erst durch ihren Einsatz möglich machen.

MaSp

Sessionseröffnung 2013

Der CCR hat ein "neues" Prinzenpaar! - Seine Tollität Prinz Henry II. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Regina II.!

Gestern haben wir erst einmal unsere kleine Prinzessin, Ihre Niedlichkeit Prinzessin Sophie II. nach ihrem 2. Jahr aus dem Prinzessinnenstand verabschiedet. Ebenso verfahren wir mit unserem großen Prinzenpaar um sie nach einer Stunde erneut zum 2. Mal zum Prinzenpaar des CCR und der Stadt Rendsburg zu proklamieren.

Unsere aktiven Gruppen zeigten natürlich auch ihre neu einstudierten Tänze bzw. Auftritte. Die Zappel-mäusepräsentierten sich in neuer, stärkerer Beset-



Unsere Garden

zung
(Cheyenne,
Danielle, Jan-
nick, Liberty,
Lukas und
Zoe für So-
phie) als
"Pumukel´s"
ebenso der
CCR-

Sauhaufen (Inge, Janine, Karin, Regina, Svenja, Ulli, Tanja und Monika) mit dem Tanz "Schweine im Welt-all" und unser altes CCR-Traumpaar präsentierte sich neu als CCR-Traumtrio (Ernst, Gerhard und

Henry) mit "Synchronschwimmen". Neu war unsere CCR-Jugendgarde (Amelie, Danielle, Laura, Liberty, Sophie und Zoe) die nach noch nicht mal einem halben Jahr Training einen tollen Tanz zeigte. Auch unser Mariechen Liberty zeigte einen neuen Tanz. Die "Überraschung" im Programm war ein "dralles Mädels im Dirndl" - unsere Ulli, die als Antonia den Saal rockte. Alle Auftritte wurden von unserem großen Publikum mit tosendem Applaus bedacht. Ein ganz großes Dankeschön an unsere Trainerinnen Svenja, Ally und Julia die seit Aschermittwoch 2013 unsere Jugendlichen zu einer tollen Leistung gebracht haben. Danke auch an die "Macher" bei den Erwachsenen.

Danke auch für den großen Zuspruch zur Teilnahme an unserer Sessionseröffnung an unsere Freunde und Mitglieder des CCR, an die befreundeten Vereine - KG Tom-Kyle, KG Meimersdorfer Narren, 1. Falkenfelder KG, KG Wittorf - an den Präsidenten des NKV Jens Dohrmann und an den stellv. Stadtpräsidenten der Stadt Rendsburg, Herrn Lothar Möhding, der zusammen mit unserem Präsidenten Dieter Riemenschneider die Session 2013/2014 eröffnete. Die Session steht unter dem Motto: Es wird gesungen - getanzt - gelacht, beim CCR wird Spaß gemacht! Ein ganz besonderer Dank gilt dem Musikkorps Rendsburg, dass uns wieder einmal musikalisch unterstützt hat und der ganzen Veranstaltung einen schönen Rahmen gab. Es war ein rund herum gelungener Abend.



Die Minigarde

Auf den CCR und das neue Prinzenpaar Henry II. mit Regina II. ein 3-fach Rendsburg Helau!!

Danke, Euer Präsi DiRi

DiRi

Sessionseröffnung 2013

Nicht zu vergessen mit dem Vergessen

Die Sessionseröffnung hatte aber auch diverse unfreiwillige Lacher, meist ausgelöst durch den Präsidenten Dieter Riemenschneider. Wie gewohnt leitete er gekonnt den Abend, nur war diesmal doch das eine oder andere nicht so richtig präsent. Gerade mit unserer Jugend verhaspelte er sich immer wieder. Zuerst verkündete er noch ganz stolz, dass er die Mädels unserer Garde nun alle beim Namen nennen kann, doch bereits bei der Zweiten lag er schon falsch. Bei den beiden Jungs von den Zappelmäusen, immerhin eine Chance richtig zu liegen von 50% wählte er auch hier souverän die falsche Möglichkeit. So wurde aus Janik dann Lukas und umgekehrt. Das Publikum ist auf die unfreiwillige Büttenrede dann auch angesprungen und forderte zum genaueren Verständnis nun noch ein paar Namen. Doch unser Präsi ist lernfähig und hat bei den Mädels dann alles gewusst, doch bei den Jungs war das Erfolgserlebnis auch schon zu Ende. Irgendwann zauberte er dann einen Quietschehammer aus der Tasche und verkündete glücklich, dass er den letzten noch funktionstüchtigen Quietschehammer von damals 15 Stück besitzt. Damit klopfte und quietschte er dann fröhlich rum und vor lauter Frohlockerei verwechselte er dann Links und Rechts. Nämlich statt dann ins Mikrofon zu sprechen um den nächsten Programmpunkt anzusagen, versuchte er

dies vergeblich mit einer Ansprache in den Quietschhammer. Die Stimmung im Saal wurde dadurch nun nicht vermindert und das Quietscheteil verschwand erstmal in der Hosentasche.

Nichtsdestotrotz, unser Präsident hat souverän die Veranstaltung geleitet und durch diese und noch ein paar kleine andere Einlagen keine Langeweile aufkommen lassen.

Rendsburg Helau

MaSp



Bei der Sessionseröffnung

Brechend volles Haus, technische Probleme und die wahrscheinlich größte Umkleide der Welt: Prunk- & Kostümsitzung und KiFaFe

So gigantisch wie die Überschrift des Artikels, so gigantisch war in diesem Jahr unsere PuK. Bereits im Dezember konnten wir schon feststellen, dass die Sitzplätze im Saal knapp werden für alle Gäste die sich bis dahin schon angemeldet hatten. Daher wollten wir den großen Saal dann nehmen, doch der war leider an dem Samstag bis zum Nachmittag belegt. Das verbliebene Zeitfenster war leider zu klein für Aufbau und Deko und somit sind wir im etwas kleineren Saal geblieben, konnten aber den Großen Saal als Umkleide nutzen. Von daher war der Umkleideraum größer als der Saal mit unserer Veranstaltung. Doch mit einer guten Planung konnten wir Tische und Stühle so arrangieren, dass für unsere Gäste doch Platz gefunden wurde. Um 19Uhr war Einlass und der Saal füllte sich recht zügig. Um 19:30Uhr gab dann das Musikkorps Rendsburg noch ein halbstündiges Platzkonzert. Um kurz nach Acht begrüßte unser Präsident Dieter Riemenschneider die Gäste zur 38. PuK und Pünktlich um 20:11Uhr marschierte dann der CCR unter den Klängen des Musikkorps Rendsburg in den Saal ein. Damit war der Startschuss in einen heiteren Abend gefallen. Trotz kleiner technischer Probleme insbeson-



Prunksitzung 2014

dere mit unseren Mikrofonen ging das Programmfeuerwerk los. Auch wenn es sich einer nicht nehmen lies, über unsere Akustik zu lästern, wissen wir wie es auf der Veranstaltung vom Lästerhannes war...wir sagen nur: Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen. Für einen kleinen Verein haben wir die für uns mögliche Technik und die hat eben auch hier und da schwächen. Lustigerweise konnte das Problem am nächsten morgen von Marcel beim Aufräumen erkannt und behoben werden. Nur eine Kleinigkeit, die es aber in sich hatte. Nebenbei wurde die gesamte Veranstaltung auch via Webcam ins Foyer übertragen. Auch hier hatte es die Technik nicht gut gemeint. Während bei den Tests im heimischen Wohnzimmer alles super funktioniert hat, wollte das ganze dann beim Aufbau nicht mehr funktionieren. Nach zwei-drei Stunden rumgefummel hat dann aber die Verbindung geklappt und das Bild wurde übertragen. Leider aber ein wenig ruckelig – auch das

wird beim nächsten mal wieder besser werden (als wenn die Technik uns besiegen könnte....tztztz). Der Abend mit über 30 Programmpunkten war trotzdem ein gelungener Abend und wurde ab ca. 22Uhr vom neuen stellvertretenden Sitzungspräsidenten Marcel Spitz geleitet. Das geplante Ende um 0:30Uhr wurde gekonnt um eine Dreiviertelstunde verfehlt und dennoch bekamen wir von sehr vielen Gästen am Abend und auch in den weiteren Tagen sehr positive Rückmeldungen.

Am Sonntag nach der PuK stand dann noch unsere KiFaFe auf dem Plan. Zu unserer Schande müssen wir gestehen, dass wir für diese Veranstaltung einfach keine Werbung gemacht haben. Warum das so passiert ist weis auch keiner so genau, aber es war halt so geschehen. Ungenügende Werbung spiegelt sich auch umgehend in Besucherzahlen nieder. So hatten wir in diesem Jahr relativ wenig kleine Besucher. Nichtsdestotrotz haben unsere drei Clowns mit vielen Spielen die Kinder ganz schön auf trab gehalten. Unsere Zappelmäuse, die Jugendgarde, das Tanzmariechen und die Meimersdorfer Piraten zeigten auch, was sie im letzten Jahr gelernt hatten. Der Vorjahrestanz „Theo“ von unseren Zappelmäusen wurde in diesem Jahr auch noch zu einem besonderen Ereignis. Hier tanzt unsere Jugend komplett den tanz und auf der KiFaFe nicht nur die Jugend, sondern der ganze CCR und fast alle Besucher. Somit war die Bühne rappellvoll und alle hatten sichtlich



Trainerin Aly Sutter und Präsidentengattin Inge Riemenschneider

Spaß. Für das nächste Jahr werden wir massiv Werbung machen und hoffen, dass die KiFaFe genauso ein berauschendes Fest wird wie die PuK.

Rendsburg Helau

MaSp

Dicke Luft ohne Bohnensuppe

Wie in jeder Familie, unter Freunden oder Vereinen hatte uns die vergangenen Session auf eine Prüfung gestellt. Der geneigte Leser hat vielleicht in dem einen oder anderem Artikel hier im Eidernarr bereits was herauslesen können. Warum soll man das verschweigen. Jeder weiß, das es gelogen wäre, wenn wir behaupten würden: „Beim CCR gibt es sowas nicht.“ Keiner kann sagen, woher es kam und wer schuldig oder unschuldig ist. Vielleicht lag es an der für viele überraschend erfolgreichen Session oder an der wachsenden Zahl Mitglieder die zu unseren Auswärtsterminen mitgefahren sind. Viele Leute, viele Meinungen. Und obwohl bei keiner Veranstaltung irgendwann vorher Streitigkeiten aufgetaucht sind, lag dennoch ein Knistern in der Luft und genau dieses Knistern hat sich dann auf unserer Großveranstaltung entladen. Kurz vor Beginn gab es die ersten lautstarken Diskussionen die dann von anderen am Ende der PuK fortgeführt wurden. Der nächste Morgen nach einer Mütze voll schlaf hat nicht ausgereicht um alle Gemüter abkühlen zu lassen und so fauchte der Eine den Anderen an und es gipfelte schließlich in der Abbauphase in lautstarkes angekeife. Positiv zu erwähnen, dass alles im Hintergrund stattgefunden hat, also nicht im Beisein von Dritten, und das alles, egal wie lautstark es geführt wurde, zu keiner Zeit beleidigend war oder unter die Gürtellinie

gegangen ist. Das war aber auch das einzig Positive an der Geschichte. Wenig Überraschend dürfte für alle nun sein, das am kommenden Wochenende die Kommunikation verschiedener Mitglieder untereinander gegen Null tendiert ist. Der Präsident Dieter Riemenschneider hatte



unter der Woche alle Mitglieder noch einmal gebeten, die Session vernünftig zu Ende bringen zu lassen. Genau das haben alle Mitglieder auch getan. Da aber der Verein auch wieder als Einheit fungieren sollte, haben wir im März ein besonderes Aktiventreffen durchgeführt, bei dem alle ihre Meinung kund geben konnten. Insgesamt war dieses Treffen produktiv auch wenn der gewünschte Erfolg nicht sofort eingetreten ist. Das sollte man wohl auch nicht erwarten; eher darauf vertrauen, dass alle im Verein alt genug sind und wir da weiter machen, wo wir vorher aufgehört haben: Den CCR weiter voran treiben und gemeinsam Spaß haben!

MaSp



Schulung, Beratung und Hilfestellung bei Problemen
mit PC/Laptop, Internet, Office-Anwendungen,
Betriebssystemen, Webseitengestaltung, Email
und allem, was zur IT gehört.

www.ittrailer.de

04331 7839113

ITTrailer glaubt nicht es zu können
sondern wir sind zertifizierte Könnner!

Eine Auswahl der Zertifikate:

Microsoft Certified Trainer

Microsoft Office Specialist

Microsoft Certified IT Professional

Microsoft Certified Solutions Associate

Microsoft Certified Solutions Expert

CCR-Termine Session 2014/2015

Sessionseröffnung

22.11.2014 - 19:00Uhr

Kantine Deula; Rendsburg-Süd

Seniorenkarneval

18.01.15 - 15:00 Uhr

Haus Hog'n Dor; Westerrönfeld

Prunk- & Kostümsitzung

31.01.2015 - 20:11Uhr

Hohes Arsenal; Rendsburg

Kinderfaschingsfete

01.02.2015 - 14:00Uhr

Hohes Arsenal; Rendsburg

Seniorenkarneval

08.02.15 - 15:00 Uhr

Neue Heimat, Rendsburg

Rathaussturm

15.02.2015 - 11:00Uhr

Heinrich-Beisenkötter-Platz; Rendsburg

Straßenumzug

15.02.2015 - 13:00Uhr

Paradeplatz; Rendsburg

Fischessen

18.02.2015 - 19:00Uhr

Hotel Tüxen; Rendsburg

Narrenfahrplan der CCR Session

08.11.14 - 20:11 Uhr

Sessionseröffnung Lü-Kü-Ka
Gemeinschaftshaus Rangenberg

15.11.14 - 20:11 Uhr

Sessionseröffnung KG Meimersdorfer Narren
Flintbek, Im Flintbeker, Dorfstr. 39

09.01.15 - 20:11 Uhr

Weibersitzung CC Stadtgarde
Holstenhallenrest. Neumünster

10.01.15 - 20:11 Uhr

Närrisches Feuerwerk CC Stadtgarde
Holstenhallenrest. Neumünster

10.01.15 - 19:11 Uhr

Prinzenball KG Blau-Weiß Plön
Schlüters Gasthof, Wankendorf

11.01.15 - 14:11 Uhr

Kinderfasching CC Stadtgarde
Holstenhallenrest. Neumünster

16.01.15 - 20:11 Uhr

Damensitzung KG Tom-Kyle
Legienhof Kiel

17.01.15 - 09:30

Prinzentreffen
Rathaus Neumünster

MEHR ALS NUR KARNEVAL

17.01.15 - 20:11 Uhr
Falkenfelder KG
Zum Landgraben

17.01.15 - 19:11 Uhr
KG Tom-Kyle
Legienhof, Kiel

18.01.15 - 18:00 Uhr
Ritterschlag amicus laeticiae Rhenania CC
Bürgerhaus Kronshagen, Kiel

24.01.15 - 20:11 Uhr
Fremdensitzung KG Eulenspiegel
Eulenhöhle , Kiel

25.01.15 - 15:11 Uhr
Kinderfasching Rhenania CC
Bürgerhaus Kronshagen, Kiel

07.02.15 - 20:11 Uhr
Schnakenbeker CV
Osterwohldhalle, Lauenburg

14.02.15 - 13:00 Uhr
Umzug Meimersdorf
Marktplatz Meimersdorf

14.02.15
150 Jahre Bokel
Bokel

16.02.15 - 14:30 Uhr
Umzug Marne
Marne

Sonstige Termine / Vorhaben

Nikolausfeier

06.12.2014 – 14:30 Uhr

Gemeindehaus St. Jürgen, Rendsburg

Kegeln

4-wöchentlich Dienstags (z.b. 06.01.2015)

Gasthof Zur Linde, Alt Duvenstedt

Bingo-Abend

Frühjahr & Herbst 2015 (geplant)

Rendsburg

Jugendausflug

Spätsommer 2015 (genauer Termin fehlt noch)

??Hansa-Park...Tolk-Schau...Zoo?? – Abwarten

Rendsburger Herbst

28. – 30.08.2015

Stadtseegelände Rendsburg

Bei Redaktionsschluss waren das unsere bekannten
Termine bzw. Vorhaben. Erfahrungsgemäß kommt im
Laufe des Jahres noch was dazu

Grußwort der Prinzessin Christa I.

Hallo liebe Karnevalisten,

ich freue mich den CCR in der Session 2014/2015 repräsentieren zu dürfen.

Auch wenn es eine kurze Session ist hoffe ich, dass wir viel Spaß haben.

In diesem Sinne ein dreifaches „Rendsburg Helau“

Eure
Prinzessin Christa I.

DrOh



Prinzessin Christa I.



Es läuteten die Hochzeitsglocken. . .

Am 12.09.2015 war es so weit, die Aly heiratete ihren Ben im Standesamt Nortorf. Natürlich ließen sich die Aktiven des CCR es nicht nehmen vor dem Standesamt unsere Trainerin und ihren ihr angetrauten Ehemann nach der Trauung in Empfang zu nehmen. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich und wünschen Euch für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.



Aly & Ben mit den Aktiven des CCR

Vom CCR-Virus befallen: Eine Anekdote von Freunden

Kennengelernt haben wir uns in der Session 1998/99. Wir waren die Tollitäten von Blau-Weiß-Kücknitz und ihr hattet den 1. Prinzen, den ich mit Freuden küssen mochte!!!! (Das war wohl Frank I.) Alle Prinzen waren bis dato für mich alte Knacker! Und damit begann eine tolle Freundschaft.

Es gab sogar Sessionen da waren wir mehr bei Euch als in Lübeck. Höhepunkt war für mich immer, wenn der CCR Marsch gesungen wurde. Dass ich den Text nach und nach auswendig lernte, weil es ja nicht immer Textzettel gab, war für mich selbstverständlich.

Vor einigen Jahren wurde ich zur Konfirmation meines Neffen nach Rheinland Pfalz eingeladen. Eine Karnevalshochburg im Gegensatz zu Schleswig Holstein, meinen zumindest die Pfälzer. Aber das konnte ich natürlich nicht auf mir sitzen lassen. Ich berichtete dann von unserem Karneval, natürlich feiern wir anders, aber wir haben auch unseren Spaß und auch unsere Gesellschaften haben eigene Lieder. Mir fiel natürlich nicht das Lied von den Kücknitzern ein und auch nicht von den Falkenfeldern, auch nicht von den Rangenbergern!

Nein mir fiel nur der CCR Marsch ein und so schlecht wie ich auch singe, ich stimmte das Lied an. Plötzlich eine Stimme aus dem Hintergrund: "Hey

das kenne ich
auch!" Verwirrt
schaute ich "Easy"
an. "Als Soldat in
Rendsburg waren
wir öfters beim
CCR!" Und was
soll ich erzählen...
Mitten in der Pfalz
ertönte der CCR
Marsch!

Für mich der Be-
weis:

Der CCR der hat
was, der bleibt im
Kopf!

Wir lieben den
CCR

Es grüssen

Kathrin und Joachim (Staack)

Mister-Bratwurst.com
Partyservice-hotline.de
04331 4 24 22

Unser Grillschinken



Spießbraten
Pfefferbraten
Grillschinken

jeweils mit
Bratkartoffeln,
Sauerkraut
Currysoße
u., o. Remoulade

3,99 €

Bestellungen ab 10 Personen Preis p. P.
Abholung: Büsumer Str. 71, 24768 Rendsburg

Wo WIR sind, ist VORNE!

Werbung von Mister Bratwurst aus Rendsburg

KaJoSt

Neuer Sponsor beim CCR

Am 04.02.2014 erfuhr ich über unseren

1. Vizepräsidenten Henry, dass uns der LKW der Feuerverzinkerei Rendsburg nicht mehr für den Umzug zur Verfügung steht. Der bisherige Fahrer verlässt die Firma zum Ende des Monats und keiner der anderen Fahrer hat sich bereit erklärt, den LKW für uns beim Umzug zu fahren.

Jetzt war guter Rat teuer und so rief ich beim Geschäftsführer der Feuerverzinkerei an und erfuhr leider auch nur Negatives. Wir standen also definitiv ohne Umzugs-LKW da. Woher nun in nicht einmal 4 Wochen ein anderes Fahrzeug herbekommen zu dem unser Aufbau einigermaßen passt? Ich rief im Rathaus an und schilderte unser Problem Frau Kulp im Vorzimmer des Bürgermeisters. Sie machte mir Mut und wollte den Bürgermeister Gilgenast einspannen um uns zu unterstützen. Sie hatte da so ihre Ideen.

Natürlich sprachen wir auch im Kreise der aktiven am Wochenende darüber und ich bekam einige Tipps wo ich vielleicht nachfragen könnte. Und dann kam Svenja die zündende Idee. Sie rief mich an und sagte: „Frag doch mal beim „Hohner Gerüstbau“ nach, die fahren ständig bei uns vorbei und haben vielleicht passende LKW.“ Ich sah auf die Homepage und rief am 10.02. dort an und hatte die Juniorchefin am Telefon. Ich schilderte unser Problem und hatte das Gefühl verstanden zu werden. Nach 5 Minuten er-



Prunkwagen beim Umzug in Rendsburg

hielt ich die
Auskunft:
„Das hört
sich gut an
und ich
muss nur
noch mit
dem Senior
sprechen,
der hat die

Wagen unter sich.“ Es dauerte nicht lange und mein Telefon klingelte: „Wir machen es und stellen dem CCR ein Fahrzeug zur Verfügung!“ Wir hatten also wieder einen Umzugs-LKW! Natürlich informierte ich sofort Frau Kulp darüber damit Herr Gilgenast nicht weiter suchen brauchte. Er hat sich dann auch persönlich bei mir gemeldet und sich die Situation von mir erklären lassen.

Am 12.02. machten Marcel und ich unseren „Antrittsbesuch“ bei der Familie Dohlich um uns persönlich für das Entgegenkommen zu bedanken und die groben Maße vom LKW zu nehmen um zu sehen, was an Umbauten getan werden muss. Natürlich vergaßen wir nicht zu erwähnen, dass wir auch am Umzug in Marne teilnehmen und ob wir vielleicht den LKW auch dort nutzen könnten, es würde uns sehr entgegenkommen, da wir sonst Probleme mit dem Hinschaffen der „Burg“ und des Treckers hätten. Der Hohner Gerüstbau ist in ganz Schleswig-Holstein tätig

und es wäre vielleicht eine gute Werbung – eine Zusage war es jedoch noch nicht. Die erhielten wir dann in der Woche vor dem Umzug auch für Marne.

Am 28.02.14 war es denn so weit, wir hatten den LKW in Lehmbeck und konnten mit dem Aufbau beginnen. Gegen 20:30 Uhr waren wir endlich fertig und hatten auch weitgehend die Bedingungen für den Umzug in Marne geschafft.

Am Sonntag lernten wir dann den jüngsten der „Dohlich Brüder“ den Thorben kennen, der uns gut durch Rendsburg kutschiert hat. Auch am Montag



Banner vom Hohner Gerüstbau

war er in Marne unser Fahrer.

Am 18.03.14 bedankten wir uns persönlich bei der Familie Dohlich für die großzügige Unterstützung und erhielten die Zusage für die nächsten Jahre den LKW für die Umzüge in Rendsburg und Marne zu stellen.

Auf den „Hohner Gerüstbau“ ein 3-fach
Rendsburg Helau!

Di Ri

KARNEVAL BEIM CCR
FREUNDSCHAFT, SPAß UND VIEL VIEL MEHR

HOBBY

PREMIUM



Büsumer Str. 65-67
24768 Rendsburg

Telefon 04331 / 46 99 04
www.wohnwagen-thode.de

Werbung von Wohnwagen Thode
Design. Ideen. Begeisterung.

Aschermittwoch 2014

Heute geht die 38. Session dem Ende entgegen und wir können auf eine sehr erfolgreiche Session zurückblicken. Wir haben viele Freunde besucht und auf unseren Veranstaltungen viele Freunde zu Gast gehabt.

Es begann alles am 09.11.2013 mit der Sessionseröffnung der KG Blau-Weiss Lübeck-Kücknitz. Am darauffolgenden Wochenende mussten wir uns teilen, das Groß fuhr zu den Meimersdorfer Narren wo unsere Jugendgarde und das Tanzmariechen Liberty Auftritte hatten. Das Prinzenpaar und der Präsident waren mit ihren Angetrauten in Lübeck um den fälligen Besuch bei der KG die Nordlichter zu absolvieren. Unsere Sessionseröffnung im Hotel Schützenheim am 23.11.13 brachte eine sehr große Beteiligung und wir konnten unser altes Prinzenpaar neu für eine 2. Session proklamieren. Unsere aktiven Gruppen zeigten ihre neuen Programme und erhielten großen Applaus der 73 Teilnehmer.

Nach Weihnachten wurde am 11.01.14 im Landeshaus in Kiel das 60-jährige Jubiläum des NKV begangen. Der CCR wurde von Henry und mir vertreten. Am gleichen Tag feierten die Plöner Karnevalisten ihren Prinzenball mit einem Auftritt unserer Jugendgarde und Henry als „Andrea Berg“. Am 12. feierte die KG Wittorf ihr 66. Jahr mit einem Empfang an dem Marcel und ich teilnahmen. Es folgten dann



Spaß beim Bingo

am 18.01. unsere Auftritte der Jugendgarde und des Traumtrios bei der KG de Fidenen Kerls in Kiel.

Der Carneval-Club Stadt-

garde NMS lockte am 24.01. viele unserer weiblichen Mitglieder zur Weibersitzung mit dem Auftritt unseres Traumtrios. Beim Tom-Kyle Ball am nächsten Tag brillierten unsere Jugendgarde und unser Traumtrio sowie der CCR-Sauhaufen. Uns wurde dort auch die Ehre zuteil und ich wurde zum Ehrengastpräsident der Session 2014 ernannt. Der CCR ist der erste Verein außerhalb Kiels dem diese Ehre zuteil wurde. Der Kinderkarneval des CCS brachte für unsere Jugend 3 Auftritte. Hier entstand die Idee, den „Theo“ vom letzten Jahr mit allen Jugendlichen zu bringen, da unsere Zappelmäuse wie auch die Kinder des CCS den Pummuckl im Programm haben.

Am 01.02. rief der NKV alle Prinzenpaare mit Begleitung und Präsidenten zum Prinzentreffen ins Rathaus nach Neumünster. Am Abend waren wir mit dem Traumtrio auf dem Prinzenball der KG Wittorf zu Gast. Das Haus Hog´n Dor öffnete uns am Sonntag die Tore

für eine Stunde Karneval. Dort boten wir auch den kleinen Meimersdorfer Piraten einen Auftritt und alle Gruppen des CCR zeigten was sie können.

Besuche bei der 1. Falkenfelder KG in Lübeck mit Auftritten von Garde und Traumtrio sowie bei der Kieler Liedertafel mit Jugendgardeauftritt bestimmten die nächsten beiden Wochenenden. Leider musste der Besuch in der „Neuen Heimat“ aus gesundheitlichen Gründen im Heim ausfallen.

Und dann ging es für uns los: Am 22.02. stand unsere Prunk- und Kostümsitzung im Narrenfahrplan. Ein voller Saal, 11 Gastgesellschaften, das Musikkorps Rendsburg und das orientalische Tanzstudio Helena, Tollitäten aus Schnakenbek, Wittorf und Lübeck, mit Traditionsfiguren aus Wittorf und Neumünster und 21 Garde- und Showauftritten – fast kann man sagen eine Show der Superlative. Wir können stolz auf diese Veranstaltung sein. Dazu kam dann noch die Ernennung von Marcel zum noch stellvertretenden Sitzungspräsidenten und die Ehrung von Hans und Ingrid für 25 Jahre Mitgliedschaft im CCR. Zum Mitglied des Jahres wurde die Familie Spitz geehrt, die sich seit ihrem Eintritt in den CCR besonders stark für die Jugend engagiert. Ich bedanke mich bei allen Aktiven für ihre hervorragenden Leistungen und natürlich auch den Traineerinnen für ihre tollen Ideen und die Ausführung. Besonders danken möchte ich Marcel für eine spritzige

Moderation und Phillip für die Regie die uns die Moderation erleichterte. Was wäre eine CCR Sitzung ohne die vielen Damen, die unermüdet für das leibliche Wohl unser Gäste gesorgt haben. Auch euch allen möchte ich herzlich danken. Am Besten tun wir es für alle mit einem 3-fach RD-Helau!

Am nächsten Tag waren dann unsere kleinen Gäste Ki-Fa-Fe Eidernarr – ten – hat den Anfang Wir konnten vereinten Ru-



Über 25 Jahre Beim CCR
Ingrid & Hans Rohde

ten Tag waren unsere kleinen Gäste bei der CCR-dran. Unser Janine Kürmal wieder verschlafen. ihn aber mit wecken und

dann waren Janine, Svenja und Tanja – alle als Clown verkleidet – die Ansprechpartner der Kinder. Zwischen durch hatte unsere Jugend ihre Auftritte und auch die Meimersdorfer Piraten waren wieder mit von der Partie.

Vor ca. 3 Wochen kam die Hiobsbotschaft: der LKW der Feuerverzinkerei steht uns nicht mehr zur Verfügung. Svenja Spitz kam die Idee: frag doch mal beim „Hohner Gerüstbau“ an, die haben solche LKW und die fahren immer bei mir vorbei. Habe ich getan, und nach 15 Minuten kam der erlösende Rückruf: Wir hatten wieder einen LKW für den Umzug. Darauf folgte dann am 12.02.14 ein persönlicher Besuch beim Hoh-

ner Gerüstbau um Einzelheiten abzusprechen. Da Marcel gerade frei hatte war er mit dabei und wir erzählten der Junior-Chefin etwas über den CCR, was wir so machen und was wir planen. Wir fragten dann auch ob es wohl möglich wäre, das Fahrzeug auch in Marne zu benutzen da wir Probleme mit Zugfahrzeugen haben. Am 27. erhielt ich dann die erlösende Nachricht: ja, der LKW fährt auch für uns in Marne. Der Hintergrund: Die Familie Dohlich kommt aus dem Rheinland und kennt den Karneval und die Probleme der kleinen Vereine. Endlich hat auch der CCR mal so richtig Glück! Unser Dank gilt der Familie Dohlich.

Dann endlich brachen die 3 tollen Tage an, die Zeit der Umzüge näherte sich. Aber vorher muss noch der LKW aufgebaut und das Rathaus für den Sturm am Sonntag geschmückt werden. Es war ein hartes Stück Arbeit denn viele Umbauten mussten an den Seitenteilen vorgenommen werden um die Bedingungen auch für Marne zu erfüllen. Mit vereinten Kräften haben wir auch dieses geschafft und nun kann es losgehen.

01.03.2014 – Umzug in Meimersdorf war angesagt. Wir waren natürlich mit unserer Burg und einer großen Truppe mit dabei. Bei schönem Wetter tanzte unsere Jugendgarde in der Pause auf dem Asphalt des Parkplatzes für alle Teilnehmer und die Begleiter des Umzuges. In diesem Jahr war er größer als bis-

her, es war Kieler Umschlag. Mal sehen wie es im nächsten Jahr wird.

Am Abend besuchten wir die Fremdensitzung der KG Eulenspiegel in Kiel und hatten dort Auftritte unseres CCR-Sauhaufen und des CCR-



Doppelmariechen Zoe & Laura

Traumtrio. Es war ein informativer Abend, da mehrere KG's Programmpunkte mitgebracht hatten. Die Teilnahme sollten wir wiederholen.

02.03.2014 – kurz nach 10 Uhr auf dem Paradeplatz: unser bisheriger Aufmarschbereich ist durch andere Stände belegt und wir mussten auf den Parkplatz des Arsenal's ausweichen um unseren Umzug aufzustellen. Es kamen die KG Meimersdorfer Narren mit 2 Fahrzeugen, die KG Wittorf mit Prinzenpaar, Burggrafenpaar und Wagen, der CCS NMS mit einem Wagen und

für mich überraschend die Narren des Büsumer Karnevalsvereins mit Prinzenpaar. Sie alle hatten noch viele Mitglieder im Schlepptau und es wurde ein großer bunter Umzug.

Aber erst einmal ging es ins Rathaus wo wir vom Musikkorps Rendsburg, dem großen Prinzenpaar des Schnakenbeker Carnevalvereins, der Wittorfer Prinzessin und dem Wittorfer Burggrafenpaar tatkräftig unterstützt wurden. Die Stadt leistete erbitterten Widerstand, doch nach den Böllerschüssen auf die Rathausstür und dem Druck der Karnevalisten konnte der Bürgermeister das Rathaus nicht mehr lange halten. Neben den üblichen Reden und Höflichkeitfloskeln und der Ordensverleihung tanzten unsere Liberty, die Jugendgarde den Gardetanz und den „Theo“. Natürlich plünderten wir auch die prall gefüllte Stadtkasse und warfen den „Zaster“ unter die Leute.

Ganz zum Schluss kam der Büsumer Karnevalsverein mit ihrem Prinzenpaar noch vorbei.

Und dann hieß es: Der Zug geht los! Um 13:11 Uhr setzte sich der kleine aber feine „Lindwurm“ in Bewegung und ließ einen Bonbonregen auf die Kinder nieder. Angeführt wurde er von unserer Burg die ganz den Kindern des CCR gehörte und natürlich kam das „Beste“ zum Schluss, der neue Prunkwagen des CCR mit unserem Prinzenpaar Henry II. und Regina II. und dem Schnakenbeker Prinzenpaar Andreas I. und

Svenja I. Mit an Bord hatten wir auch den stellvertretenden Stadtpräsidenten, unser Ehrenmitglied Lothar Möhding. Begleitet wurden wir vom Musikkorps RD und vom Fanfarenkorps FT Eider, einer Fußgruppe des Büsumer Karneval-Vereins, 2 Wagen der KG Meimersdorfer Narren und je 1 Wagen der KG Wittorf und des Carneval-Club Stadtgarde NMS. Die Stimmung auf den Wagen war gut, und wieder tanzte unsere Jugendgarde auf dem Asphalt der Hollerstraße.

03.03.2014: Rosenmontagsumzug in Marne, und der CCR war wieder dabei. Diesmal mit dem großen Wagen, 7 Jugendlichen und 9 erwachsenen Mitgliedern, 2 Fahrern und natürlich dem Prinzenpaar. Wir waren Nr. 55 von 56 – das Beste kommt zum Schluss!

Fazit für alle 3 Umzüge: überall trocken und Frühlingstemperaturen – tolle Stimmung und viel Spaß. Nach 3 Tagen waren wir alle müde und kaputt, missen möchten wir diese 3 tollen Tage aber nicht. Alle haben durchgehalten und neben „kleinen“ Verletzungen und runden Füßen gab es keine ernsthaften Schäden.

Einen Tag ausruhen, dann steht der Besuch beim Bürgermeister um 15:00 Uhr an um die Kasse und den Stadtschlüssel zurückzugeben.

Es war eine sehr erfolgreiche Session für den CCR. Alle Gruppen haben tolle Auftritte gebracht und unser Prinzenpaar hat überall eine gute Figur gemacht. Wenn alles so weitergeht, habe ich keine Sorgen um den Fortbestand des CCR.

Für die nächste Session ist geplant, den Aufbau des neuen Umzugswagen komplett zu erneuern. Ideen dazu können schon eingebracht werden. Wir werden dann ein „Umzugskomitee“ bilden und die Vorschläge sichten und diskutieren. Dafür brauchen wir handwerklich begabte Mitarbeiter, die sich dann im Sommer an die Arbeit machen.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei allen Aktiven für diese Session bedanken. Blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft, in die Session 2014/2015 mit hoffentlich wieder interessanten Höhepunkten auf unseren Veranstaltungen. Ich freue mich schon darauf in der nächsten Session das Amt des Sitzungspräsidenten in die Hände von Marcel geben zu können, er hat seine „Feuerprobe“ auf unserer Prunk- und Kostümsitzung mit Bravur bestanden.

Auf den CCR ein 3-fach Rendsburg-Helau!

DiRi

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im CCR

Ingrid & Hans Rohde

Am 1. Januar 1989 traten beide als normale Mitglieder in den CCR ein. Doch bald genügte es ihnen nicht mehr, Hans trat dem damaligen CCR Männerballett bei und hielt es auch als Leiter weiter am Leben. Ingrid gehörte viele Jahre zum Team des Kaffeewagen beim Rendsburger Herbst. Anfang der 90er Jahre traten sie dem Elferrat bei, dem sie bis heute angehören.

Ingrid und Hans spendeten dem CCR unsere große Fahne die auf unseren eigenen Veranstaltungen immer dabei ist. Auch sonst haben sie sich mit Spenden nicht zurückgehalten, für die Garde oder unseren Nachwuchs, für Feiern und Feste. Dafür gilt Euch heute unser Dank.

1999 ließen sie sich bei der Sessionseröffnung zum Prinzenpaar proklamieren und hängten 2000 sogar noch eine weitere Session dran.

Gesundheitliche Rückschläge hielten beide nicht davon ab, weiterhin dem CCR aktiv zur Seite zu stehen.

Liebe Ingrid, lieber Hans, wir danken Euch ganz herzlich für 25 Jahre Treue zu Eurem CCR und wünschen Euch noch viele weitere Jahre mit uns.

Nach außen zeigt es bitte durch die Ehrennadel, für Euer Heim die zwei Seiten des Narren, mal lustig, mal

traurig. Herzlichen Glückwunsch und ein 3-faches
Rendsburg Helau!

DiRi



Hans & Ingrid Rohde

Ausflug mit der Jugend nach Trappenkamp

(Agent Aly 006^{3/4}: In geheimer Mission)

Auch in diesem Jahr ging es für uns am 14. September wieder nach Trappenkamp mit unserer Jugend. Nachdem sich alle mehr oder weniger pünktlich um 10Uhr am Treffpunkt eingefunden hatten, konnten wir mit fast 30Personen den Park stürmen. Bei insgesamt betrachtet guten Wetter hat sich dort unsere Jugend im Erlebniswald und auf dem Spielplatz austoben können. Der neue Kletterturm im Erlebniswald wurde von der Jugend mit Masse auch erfolgreich bestiegen und so konnte man aus fast 30m Höhe die Aussicht genießen. Aly hat mit allen Kids einige Spielchen veranstaltet und Svenja eine Kutschfahrt organisiert. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, es gab wieder reichhaltig Fleisch und Wurst vom Grill sowie einige Salate von unseren Damen. So gut gestärkt ist unsere Aly dann zur Höchstform aufgelaufen und erspähte dann einen jungen Burschen, der mehr oder weniger unauffällig ein Auge auf Mädels bzw. ein Mädel der Aktivengarde geworfen hatte. Die Mädels wussten natürlich von nichts wer das ist und was der wohl will?!? ☺ Kurze Zeit später wanderten die Mädels wieder los und unsere Aly schlich hinterher...versteckte sich hinter Sträuchern, Bäumen und allem Anderen...Agent Aly war in Aktion. Der geheime Unbekannte war auch kurz nachdem die Mädels un-

seren Platz verlassen hatten schon hintendran und mit dabei. Spion Aly hatte aber alles ganz genau im Blick und nahm weiterhin die Verfolgung auf. Diese wurde mit der Flucht auf den Kletterturm unterbrochen; Aly hatte wohl keine Kletterausrüstung dabei (oder es hat an was Anderem gelegen) aber der Turm war ja quasi eine Sackgasse und so lauerte sie wie eine Löwin und wartete das die Beute wieder herunterkommt. Und das tat sie dann auch. Aly schnappte sich dann den unbekannten Verfolger und verdrosch in ordentlich...die Überlieferungen zu diesem Ereignis sind wage. Es könnte auch sein, dass sie ihn auch nur zur Rede gestellt hat. Abgefangen wurde auch unser Mädels, das natürlich absolut unschuldig war und nun froh war, den Verfolger los zu sein....lol....wer's glaubt, wird selig.

MaSp



CCR Jugend hat Spaß

Rendsburger Herbst 2014

Wie jedes Jahr begann für uns der Rendsburger Herbst quasi schon nach dem vorherigen. Die Planungen, Ideen und Verbesserungen nahmen viele Stunden schon in Anspruch. In den letzten Wochen verdichtete sich dann auch unser Bühnenprogramm zu einem festen Zeitplan. Dafür gilt ein besonderer Dank unserem Festausschuss, der sich dafür mächtig ins Zeug gelegt hat. Unser Präsident Dieter Riemenschneider konnte über den Hohner Gerüstbau für uns eine Wechselbrücke und ein paar Gerüstbaustangen inkl. Kupplungen organisieren. Auch hier nochmal besten Dank an Dieter und natürlich dem Hohner Gerüstbau für das Bereitstellen des Materials. Am Montag vor dem Rendsburger Herbst traf sich dann auch schon die erste Delegation im Lehmbeck zum Beladen der Anhänger. Dienstag war



Blick über den Festplatz auf unsere Bühne

dann der Tag der Tage. Das Material wurde zum Platz geschafft und wir haben begonnen, unsere Pavillons

aufzubauen. Die Wechselbrücke kam auch am Nachmittag und wurde auf Position gestellt. Mittwochs haben wir dann das Bühnendach konstruiert und be-

spannt. Mit einem kleinen Kraftakt wurde dann das Dach auf ca. 5m Höhe gebracht. Donnerstag waren noch ein paar Kleinigkeiten zu tun, aber insgesamt waren wir in diesem Jahr auch dank des Gerüstmaterials für die Bühne deutlich schneller fertig als im Jahr zuvor. Am Freitag hieß es Feintuning, Aufbau unserer Technik und pünktlich um 14Uhr öffneten wir unseren Stand. Zügig füllte sich der Platz und um 17Uhr ging das Programm los. Unsere Minigarde, die Jugendgarde, die Aktivengarde, das Doppelmariechen und unser Tanzmariechen haben gezeigt, was sie gelernt haben. Insbesondere Minigarde, Aktivengarde und das Doppelmariechen haben ihre ersten Auftritte gehabt und die haben sie super gemeistert. Im Anschluss gab es dann eine Ballettvorstellung von der Musikschule Rendsburg. Im Hintergrund wurde bereits die Technik von WallStreet-Events für unser Abendprogramm aufgebaut durch Sascha und Winnie. Pünktlich um 19Uhr starteten dann Lukas & Helge mit ihrer Live-Musik. Zur Verstärkung haben sie Julie & Stephan mitgebracht, die dann ebenfalls das Publikum souverän unterhalten haben. Danach war Bühnenumbau für T@innitus. Zur Zeitüberbrückung hat der Rapper September die Bühne mit schmissigen Sounds gerockt. Mit T@innitus, die ja nun auch schon seit einigen Jahren bei uns sind ging es dann bis Mitternacht. In der Halbzeit durften wir noch die verrückten Hühner von den Meimersdorfer Narren begrüßen. Für so

manchen war der Freitag aber auch erst um 3Uhr zu Ende.

Am nächsten Morgen haben wir alle gemeinsam gefrühstückt und starteten gut gestärkt um 12Uhr in das Tagesgeschäft. Für Groß und Klein war was geboten. Die Kinder konnten auf der Kinderspielemeile ihr Geschick versuchen, sich mit AirBrush-Tattoos verschönern lassen, Holzbasteln durchführen oder sich auf unserer Hüpfburg austoben. Um 14Uhr startete dann unser Bühnenprogramm mit dem Orientalischen Tanzstudio Helena aus Fockbek im Wechsel mit unseren Tanzgruppen. Da war der Platz schon ganz schön voll mit Gästen. Doch um 15Uhr wurde das Stadtseegelände zum Broadway; auf unseren Bühnen präsentierte der Kindergarten Osterrönfeld

„Bahndammzwerge“ mit dem Orchester der Musikschule Fröhlich: „Die Wilden“ und „Kids con fuoco“ eine Musicalaufführung: "Die letzte Kaperfahrt“. Der Platz war brechend voll und es war eine super Darbietung der Akteure. Nun durften unsere Tanzaktiven und die Jugend der KG Meimersdorfer Narren „Die Piraten“ nochmal zeigen was sie gelernt haben. Um 17Uhr ging es auch nahtlos weiter mit einer 2-stündigen Vorführung der Tanzschule Fenselau. Der Abschluss des Abends war dann ein 4-stündiges Liveprogramm der Nordstimmen. 15min vor dem Programmende setzte ein Wolkenbruch ein, der Seinesgleichen noch suchen muss. Der Regen war so stark, dass innerhalb kürzester Zeit unser Platz unter Was-



Die Aktivengarde des CCR mit der Trainerin Aly

ser stand. Die Gäste flüchteten schlagartig unter die Pavillons, auf die Bühne oder zum Bierpils. Unsere Dachkonstruktion der Bühne hielt den Wassermassen zwar stand, doch sammelte sich eine bedenklich große Menge in immer größer werdenden Säcken. Aus Sorge, dass dort die Konstruktion dann doch noch irgendwo auseinander fliegt, mussten wir kurzerhand drei Löcher in die Folie stechen. Drei armdicke Wassersäulen stürzten über 5min nun auf die Bühne. Einige Gäste nutzten die Gaudi und duschten kurzfristig. Für so manch einen ging die Party noch bis morgens halb 6Uhr.

Der Sonntag begann wiederum mit einem gemeinsamen Frühstück und um 11:30Uhr öffneten unsere Stände. Das Programm startete wieder mit unseren Tanzgruppen und danach gab es ein Konzert des Ak-

kordeonorchester „TaBa con fuoco“ der Musikschule Fröhlich aus Osterrönfeld unter der Leitung von Friedel Strufe. Bis zum Ende des Rendsburger Herbstes gab es dann noch Livemusik von den Nordstimmen.



Die verrückten Hühner der Meimersdorfer Narren
auf dem Rendsburger Herbst

Der Abbau des Platzes ging dann so gegen 18:30Uhr los und alle Anwesenden haben so gut sie konnten geholfen, keiner hat sich in die Ecke gesetzt und die Füße hochgelegt. Dadurch wa-

ren wir relativ schnell fertig und konnten gegen 23:30Uhr aus Lehmbeck abrücken und hatten alles fertig, Dienstags trafen wir uns noch einmal und haben die noch feuchten Pavillonelemente aufgehängt und die letzten Reste durchgeschaut.

In diesem Jahr konnten wir wieder auf einen erfolgreichen, wettertechnisch mit Masse schönen Rendsburger Herbst zurückblicken. Wenn man vorher sagen konnte, dass die längste Schlange der Welt die vor dem Damenklo ist, so ist diese Aussage inzwischen falsch. Die längste Schlange der Welt konnte man an allen drei Tagen vor unserem Kaffee- bzw. Waffelzelt bewundern. Es scheint sich in den letzten Jahren herumgesprochen zu haben, dass bei uns die selbstge-

machten Waffeln nicht nur hervorragend schmecken, sondern noch dazu einen vernünftigen Preis haben. Uns wurde zugetragen, dass im Umkreis ein paar andere Waffelanbieter gewesen sind, die noch dazu ihre Preise nachträglich unter unsere gesenkt und trotzdem nicht wirklich was verkauft haben. Das spricht für die Qualität unserer Frauen vom Kaffee- & Waffelstand; auch hier gebührt ein kräftiges Lob. Das unsere Preise insgesamt als vernünftig betrachtet werden, konnten wir an den „Trinkgeldern“ feststellen. Es gab immer wieder Gäste, die gesagt haben: Stimmt so! Diese kleinen Sümmchen haben wir dann immer in unsere Sparschweine gesteckt und das Geld kommt unserer Jugend zugute. Auch einen großen Dank an Getränkeservice Uwe Blohm, der uns wie immer spitzenmäßig unterstützt. Danke an alle Gäste, Helfer, Sponsoren und Aktiven.

MaSp

Übergabe CCR-Pokal 2014

In einem so aktiven Verein wie dem CCR hat man es schwer wenn es um eine Ehrung für besondere Verdienste oder extremes Engagement geht. Wen kann man ehren – wer hat es verdient zum Mitglied des Jahres im CCR geehrt zu werden?

In diesem Jahr sind es Mitglieder, die sich in den vergangenen Jahren seit ihrem Eintritt in den CCR ganz besonders um die Belange der Jugend gekümmert haben. Sie haben auch sich selbst aktiv eingebracht und die Arbeit des Präsidiums unterstützt und erleichtert.

Sie haben sich aktiv um die Werbung neuer junger Mitglieder bemüht und sind auch fündig geworden. Sie haben es durch ihre Hartnäckigkeit geschafft eine Jugendgruppe aufzubauen, die im letzten Jahr vergrößert werden konnte – aus 3 wurden plötzlich 9 Jugendliche. Es ist ein Ehepaar, und spätestens jetzt werden sie ahnen, dass sie gemeint sind. Sie ist die Trainerin unserer Zappelmäuse und er ist inzwischen zum 2. Vizepräsidenten gewählt worden und nebenbei Schriftführer im Präsidium des CCR.

Es sind:

Svenja und Marcel Spitz

Ihr habt ihn verdient, macht weiter so wie bisher. Wir bedanken uns auch bei Euren Kindern Liberty und Cheyenne die immer an Eurer Seite und auch im CCR sehr aktiv sind.

Herzlichen Glückwunsch und Rendsburg – Helau!

Rendsburg, 22.02.2014

Dieter Riemenschneider Präsident

Di Ri



Svenja & Marcel Spitz

KARNEVAL BEIM CCR FREUNDSCHAFT, SPASS UND VIEL VIEL MEHR



Nachruf

Unser Karnevalsfreund

Peter Schlöbl

Ehrenmitglied im Bund Deutscher Karneval
und

Ehrenmitglied im Norddeutschen Karneval-Verband
früherer Präsident des NKV und der Silbermöwe Lübeck

ist am Dienstag, 26.08.2014 nach schwerer Krankheit
verstorben.

Unser Karnevalsfreund

Alfred Krämer

Mitglied der KG Eulenspiegel Kiel
Büttenredner – Männerballett „Charme und Anmut“

ist am Dienstag, 26.08.2014 nach schwerer Krankheit
verstorben.

Impressum

Der **E_oDERNARR** erscheint zur Sessionseröffnung des Carnevals-Club Rendsburg 1976 e.V. als Informationsblatt für Mitglieder, Freunde des Vereins sowie für Neugierige & Interessierte.

Herausgeber:	Carnevals-Club-Rendsburg e.V.
V.i.S.d.P.:	Präsident Dieter Riemenschneider
Anzeigen:	1. Vizepräsident Marcel Spitz Mitglied Hinrich Reimann
Layout & Print:	1. Vizepräsident Marcel Spitz
Anzeigenpreis:	$\frac{1}{3}$ Seite = 15€ $\frac{1}{2}$ Seite = 25€ 1 Seite = 40€

Wird ein Beitrag vermisst oder liegt noch eine Idee für einen Beitrag in der Schublade? Soll eine Werbeanzeige hinzukommen? Anfragen und Anregungen sind Willkommen und vielleicht findet der Beitrag bzw. die Anzeige seinen Weg in die nächsten Ausgabe vom

E_oDERNARR

Infos / Kontakt – siehe Heftrücken

Veränderungen im Präsidium des CCR

Auf der Jahreshauptversammlung 2014 ist Henry Reimann vom Posten des 1. Vizepräsidenten zurückgetreten. Er hat seit 2002 engagiert im Präsidium als 1. und 2. Vizepräsident mitgearbeitet. Davor war er auch im Festausschuss eingebunden. Nebenbei hat er viele Jahre in der Session seine Auftritte als „Andrea Berg“ und mit Gerhard zusammen als „Traumpaar“ gehabt. Auch im „Traumtrio“ und schon bei den „CCR-All-Star´s“ war er dabei. Auf unseren Veranstaltungen hat er stets für einen geregelten Ablauf gesorgt.

Regina Fisler war von 2012 bis 2014 maßgeblich im Festausschuss tätig und hat sich auf der Jahreshauptversammlung 2014 nicht wieder zur Verfügung gestellt. Im letzten Jahr hat sie den Festausschuss kommissarisch als Vorsitzende geführt. Regina hat sich schon als sie noch kein Mitglied war für uns eingesetzt, sei es bei der Bewirtung auf unseren Festen, auf der Bühne mit der „Heilsarmee“ oder beim Waffel backen auf dem Rendsburger Herbst. Regina ist Mitbegründerin des „CCR-Sauhaufen“ und hat auch als Prinzessin aktiv mitgetanzt. Da sie mit „Nadel und Faden“ gut umgehen kann hat sie die Kostüme für die „CCR-Schweine“ genäht.

Im Jahre 2012 bewarben sich Regina Fisler und Henry Reimann um den Posten des Prinzenpaares und wurden für 2 Session als Seine Tollität Prinz Henry I. + II. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Regina I. + II. zum Prinzenpaar des CCR und der Stadt Rendsburg proklamiert. Ihnen zur Seite stand Reginas Ehemann Gerhard.

Gerhard Fisler übernahm auf der Jahreshauptversammlung 2008 das Amt des Schatzmeisters des CCR. Nach seiner

Wiederwahl in den Jahren 2010 und 2014 gibt er nun seinen Posten zum Ende November 2014 zurück. Er hat stets dafür gesorgt, dass genug Geld in der Kasse ist um die gestellten Aufgaben zu ermöglichen. Gerhard hat auch auf der Bühne des CCR gestanden, mit den „CCR-All-Star´s“ fing es an, dann kamen das „Traumpaar“ und das „Traumtrio“. Während der närrischen Regentschaft seiner Regina stand er dem Prinzenpaar als Begleiter zur Seite.

Anzumerken ist noch, dass alle 3 seit ca. 30 Jahren aktiv dem Karneval in Norddeutschland verbunden sind.

Wir danken Regina, Gerhard und Henry für die geleistete Arbeit zum Wohle des CCR und es würde uns freuen, wenn ihr noch weiterhin im CCR aktiv bleibt.

Auf der Jahreshauptversammlung 2014 rückte für Henry als 1. Vizepräsident Marcel Spitz nach, der bisher das Amt des 2. Vizepräsidenten innehatte. Neuer 2. Vizepräsident wurde Marco Reimers. Nach dem Rücktritt von Gerhard Fisler hat das Präsidium Ulrike Reimers kommissarisch bis zur Jahreshauptversammlung 2015 zur Schatzmeisterin ernannt.

Rendsburg – Helau!



Präsident CCR

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage(n) ich (wir) meinen/unseren Beitritt zum Carnevals-Club Rendsburg e.V.
anerkenne(n) die Satzung und verpflichte(n) mich/uns zur Zahlung des Jahresbeitrages:

Jugendliche bis 18 Jahre: € 30,00 **Einzelpersonen:** € 54,00
Ehepaare: € 90,00 **Familien:** € 114,00

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

Plz Wohnort

Email

Telefon

eigenhändige Unterschrift

Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen

Eintritt ab: _____
Datum

Die Satzung ist auf dieser Homepage zur Einsichtnahme zu finden: www.carneval-rendsburg.de.
Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag. (2,50; 4,50; 7,50 oder 9,50€)
Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg - BLZ 21450000 - Konto-Nr.: 1177817

Der **Carnevals-Club Rendsburg e. V.**

ist berechtigt, den fälligen Jahresbeitrag in Höhe von € _____

zuzüglich einer einmaligen Aufnahmegebühr von 1 Monatsbeitrag zu Lasten meines/unseres

Giro-Kontos IBAN: _____

der _____ jährlich/halbjährlich - abzubuchen.
Bank/Sparkasse

Die Stornierung des Lastschrifteinzugs ist innerhalb von 6 Wochen möglich.

Ort - Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

gültig ab 01.01.2007

NÖCH FRAGEN OFFEN?



Allgemeine Fragen

info@carneval-rendsburg.de

oder

Tel: 04321 12108 (Präs. D. Riemenschneider)

Interesse oder Fragen zum Tanzen

trainerin@carneval-rendsburg.de

oder

Tel: 04331 336154 (Trainerin S. Spitz)

Rund um die Infoschrift Der Eidermarr

redaktion@carneval-rendsburg.de

oder

Tel: 04331 7839113 (1. Vizepräsident M. Spitz)

Weiteres und noch mehr unter

WWW.CARNEVAL-RENSBURG.DE